

# 2021



# FREIBURG

**Ganz. Einfach.**

Legislatur-Zwischenbilanz

# 2026



# Impressum

## Herausgeber

Stadt Freiburg  
Gemeinderat  
Rathausplatz 3  
CH-1700 Freiburg  
[www.stadt-freiburg.ch/gemeinderat](http://www.stadt-freiburg.ch/gemeinderat)

## Koordination

Stadt Freiburg  
Sektor Stadtmarketing,  
nachhaltige Entwicklung und Projekte  
Rathausplatz 3  
CH-1700 Freiburg

## Redaktion

Stadt Freiburg  
Sektor Kommunikation  
Rathausplatz 3  
CH-1700 Freiburg

## Übersetzung

Anita Iten  
aniten traductions  
Arni  
6474 Amsteg  
[www.anitentranslation.ch](http://www.anitentranslation.ch)

## Grafiken und Layout

Céline Michel  
Lava Graphics Sàrl  
1618 Châtel-St-Denis  
[www.lavagraphics.ch](http://www.lavagraphics.ch)

## Fotos

© Stadt Freiburg / Valentine Brodard

## Druck

Stadt Freiburg  
Druckzentrale  
Spitalgasse 2  
CH-1700 Freiburg

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>		<b>6</b>
<b>Ziel 1:</b>	<b>Die Stadt Freiburg gewährleistet einen hochwertigen Service public</b>	<b>8</b>
Massnahme 1.1	Weiterentwickeln der Beteiligungsinstrumente für die Bevölkerung	
Massnahme 1.2	Stärken der Dienstleistungen an den Schaltern (physisch und virtuell)	
Massnahme 1.3	Fördern der Kultur der nachhaltigen Entwicklung innerhalb der Gemeindeverwaltung	
Massnahme 1.4	Wirksame und effiziente Nutzung der verfügbaren Ressourcen	
<b>Ziel 2:</b>	<b>Die Stadt Freiburg fördert die Integration und trägt dabei der Vielfalt Rechnung</b>	<b>16</b>
Massnahme 2.1	Stärken des sozialen Engagements im Sinne der Transversalität	
Massnahme 2.2	Entwickeln einer Quartierpolitik	
Massnahme 2.3	Stärken der Kontakte mit Partnern vor Ort	
Massnahme 2.4	Gelebte Zweisprachigkeit und Offenheit für Mehrsprachigkeit	
Massnahme 2.5	Fördern der Verwendung einer einfachen und integrativen Sprache	
<b>Ziel 3:</b>	<b>Die Stadt Freiburg wird zu einem Vorbild in Bezug auf Umwelt und Energie</b>	<b>22</b>
Massnahme 3.1	Ausarbeiten eines Klimaplanes	
Massnahme 3.2	Optimierung des kommunalen Energiepotenzials	
Massnahme 3.3	Umsetzen des Programms Natur und Landschaft	
Massnahme 3.4	Anbieten gesunder und ökologischer Lebensmittel für Schülerinnen und Schüler	
Massnahme 3.5	Umsetzen der Strategie zur Optimierung der Beleuchtung des öffentlichen Raums	
Massnahme 3.6	Optimieren der Abfallbewirtschaftung und -verwertung	
<b>Ziel 4:</b>	<b>Die Stadt Freiburg verfolgt eine harmonische Stadtentwicklung</b>	<b>28</b>
Massnahme 4.1	Umsetzen der Leuchtturmprojekte: Burgquartier, Bahnhofplatz, Hallenbad, Revitalisierung der Saane	
Massnahme 4.2	Abschluss der Ortsplanungsrevision	
Massnahme 4.3	Ausarbeiten und Umsetzen einer Wohnraumstrategie	
Massnahme 4.4	Entwickeln des Velonetzes und der Fussgängerzonen	
Massnahme 4.5	Umsetzen des Plans zur Begrenzung der Geschwindigkeit auf 30km/h	

<b>Ziel 5:</b>	<b>Die Stadt Freiburg fördert die Bildung und stärkt ihre Wirtschaftsstruktur</b>	<b>34</b>
Massnahme 5.1	Stärken der Beziehungen zur lokalen Wirtschaft, zum Beispiel durch die Einrichtung eines einheitlichen Schalters	
Massnahme 5.2	Ausarbeiten und Umsetzen einer Strategie für eine aktive Bodenpolitik für die Wirtschaft	
Massnahme 5.3	Festlegen einer Kinder- und Jugendpolitik	
Massnahme 5.4	Bereitstellen von attraktiven Betreuungsstrukturen	
Massnahme 5.5	Stärken der Partnerschaften mit der Universität und den Hochschulen	
<b>Ziel 6:</b>	<b>Die Stadt Freiburg zeichnet sich durch ihre Ausstrahlung aus</b>	<b>38</b>
Massnahme 6.1	Festlegen und Umsetzen einer urbanen Marketingstrategie	
Massnahme 6.2	Stärken der Zusammenarbeit und Partnerschaften in den Bereichen Bildung, Kultur, Sport und Tourismus, insbesondere durch das Anbieten einer strukturierten Unterstützung für die Organisation von Veranstaltungen	
Massnahme 6.3	Stärken der Kunstpräsenz im öffentlichen Raum	
Massnahme 6.4	Platz schaffen für neue Ideen und Talente	
<b>Und, und, und...</b>		<b>43</b>

## Piktogramme



Studie



Verbesserung



Erstellung



Projektbeginn



Umsetzung



Projekt beendet



Steigerung



Fortschritt

# Vorwort

Das Ziehen einer Zwischenbilanz zur Legislaturhalbjahrzeit bringt einige Vorteile: es ermöglicht – zwingt sogar dazu –, innezuhalten, um den zurückgelegten Weg zu beurteilen und einen Blick auf den Gipfel zu werfen, der sich am Horizont abzeichnet. Seit der Vorstellung des Legislaturprogramms 2021–2026 sind zweieinhalb Jahre vergangen. Viele der damals skizzierten Projekte sind auf gutem Weg, stehen vor dem Abschluss oder wurden bereits erfolgreich abgeschlossen. Der deutliche Wille, die Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung systematisch in den Betrieb der Gemeindeverwaltung zu integrieren, ist dabei deutlich sichtbar.

Diese Zwischenbilanz stellt die konkreten Massnahmen vor, welche die Stadt – oft zusammen mit den anderen lokalen Stakeholdern – umsetzt. Denn mit vereinten Kräften können wir Freiburg zu einem noch attraktiveren Ort mit einer hohen Lebensqualität machen, wie wir dies in unserem Legislaturprogramm gewünscht haben.

Die hier vorgestellten Massnahmen erfolgen zusätzlich zu den ordentlichen Aufgaben der städtischen Ämter, insbesondere der transversalen Dienststellen, die im jährlichen Geschäftsbericht enthalten sind.

Service public, Integration und Vielfalt, Umwelt und Energie, Stadtentwicklung, Bildung und Wirtschaft, Ausstrahlung: diese sechs Ziele werden auf den folgenden Seiten aufgegriffen und erläutert. Alle Massnahmen wurden analysiert, um ihren Stand zusammenzufassen. So werden Sie beispielsweise lesen, dass der ökologische Wandel die Partizipation der Bürgerinnen und Bürger erfordert und dass mehrere Verwaltungsleistungen neu im Internet verfügbar sind. Oder dass die Stadt Freiburg neu über eine Nachhaltigkeitscharta verfügt, die zu einer Anpassung der Abläufe führt; dass Freiburg die Zweisprachigkeit weiter pflegt und die Verwendung einer Sprache befürwortet, die für alle verständlich ist.

Weitere Beispiele? Freiburg verfügt nun über eine Lichtstrategie, ein Klimaplan ist in Arbeit, die Richtpläne Sport und schulische Infrastrukturen sind wie auch die Alters- und die Kinder- und Jugendstrategie verfügbar. Gleichzeitig experimentiert die Kultur weiter und die grossen Baustellen wurden aufgetan (Neugestaltung Burgquartier) oder aufgelegt (Bahnhof). Diese lehrreiche Zwischenbilanz gibt uns neue Energie für die zweite Hälfte der Legislatur. Wir hören uns 2026 für die Schlussbilanz dieser Legislatur.

Der Gemeinderat



Zusammensetzung des Gemeinderats am 15. Juli 2023  
(die Bauvorsteherin Andrea Burgener Woeffray hat den Gemeinderat am 14. Juli 2023 verlassen):

**Mirjam Ballmer**

**Thierry Steiert**  
Stadtammann

**Elias Moussa**

**Laurent Dietrich**  
Vize-Stadtammann



**Pierre-Olivier Nobs**



# 1

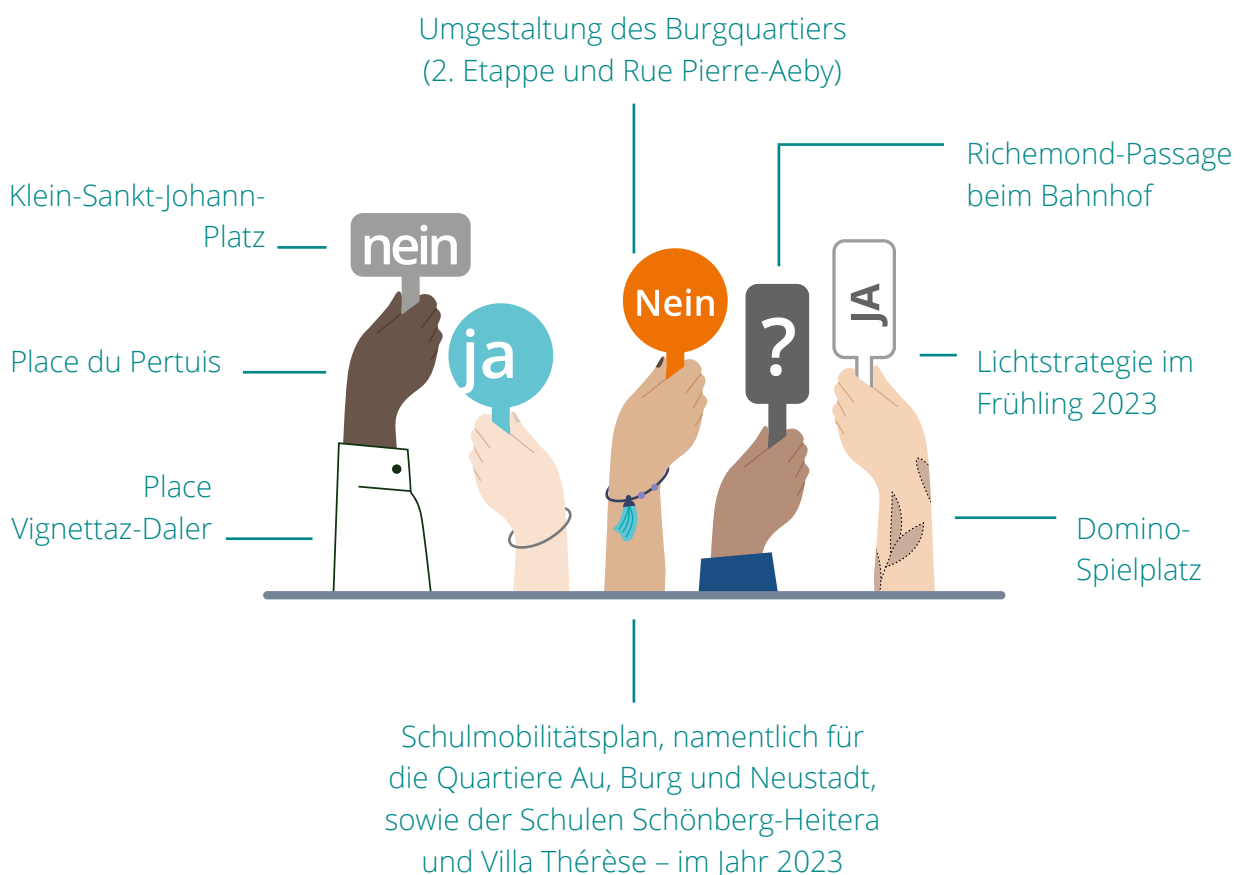
**Die Stadt Freiburg  
gewährleistet  
einen hochwertigen  
Service public**



# Massnahme 1.1: Weiterentwickeln der Beteiligungsinstrumente für die Bevölkerung

Die Stadt Freiburg will die Bevölkerung immer stärker in ihre Entscheide einbinden. Diese Bereitschaft wird durch folgende Beispiele veranschaulicht:

**Die Bevölkerung wird eingeladen, sich an der Ausarbeitung verschiedener Projekte zu beteiligen**



## Kapitalanlagegesellschaft für Energiewendeprojekte mit Crowd-Finanzierungsplattform



Mit der Gründung des Unternehmens Particip bietet die Stadt der Bevölkerung die Möglichkeit, sich konkret an der Energiewende zu beteiligen. So können alle mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln in Projekte investieren, die auf die Produktion von sauberer Energie abzielen, insbesondere durch die Installation von Photovoltaikanlagen auf den Dächern der öffentlichen Gebäude. Nach einer aufwendigen Gründungsarbeit genehmigte der Generalrat im Februar 2023 das Reglement der Aktiengesellschaft im Eigentum der Stadt, bevor sie auch vom Kanton grünes Licht erhielt. Die erste Crowd-Mittelbeschaffung wird Ende 2023 durchgeführt.

### Weitere Projekte:

- Schaffung des Labo urbain, einem Mittel zum Dialog und zur Partizipation, das sowohl der Verwaltung als auch der Bevölkerung dient, mit Sitz im Atelier, dem ehemaligen Gutenbergmuseum;
- Mehrere Beteiligungsaktionen der MEMO: Anschlagbrett mit Kleinanzeigen, Whiteboard beim Eingang, Saatgutbibliothek, Workshops für Klassen zum Thema Abstimmung, Erarbeitung der Strategie 2030;
- Beurteilung des Projekts des informellen Jugendrats, einem Pilotprojekt, das mit dem Ziel aus der «Bildungslandschaft» im Jahr 2021 entstanden ist, einen formellen Jugendrat zu gründen.

# Massnahme 1.2: Stärken der Dienstleistungen an den Schaltern (physisch und virtuell)

Die Stadt Freiburg will ihrer Bevölkerung zweckmässige und effiziente Dienstleistungen bieten. Dazu verbessert sie ihre Dienstleistungen laufend.

## Ausbau der Leistungen im Internet





## **Ausbau der Leistungen an den physischen Schaltern**

- Öffnungszeit der MEMO an sechs Wochentagen, Installation einer Rückgabekiste im Freien und von RFID-Säulen, damit mehr Zeit für die Beratung und Betreuung der Nutzenden bleibt;
- Zahlung verschiedener Gemeindeleistungen mit Twint, Kredit- oder Prepaidkarte (Parkplätze, Bussen, Besuchervignetten für Nutzfahrzeuge, Schulmensa usw.).

# Massnahme 1.3: Fördern der Kultur der nachhaltigen Entwicklung innerhalb der Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat hat das Legislaturprogramm unter das Zeichen der nachhaltigen Entwicklung gestellt. Um ein Vorbild zu sein und diesem Thema

mehr Platz einzuräumen, müssen sich die Gemeindeverwaltung und ihre Mitarbeitenden bei ihren konkreten Tätigkeiten davon inspirieren können.

## Gelebte Nachhaltigkeit in der Verwaltung



# Massnahme 1.4: Wirksame und effiziente Nutzung der verfügbaren Ressourcen

Im Streben nach Nachhaltigkeit überdenkt die Stadt Freiburg ihre Ressourcen im weiteren Sinn. Diese können menschlicher oder finanzieller Art sein, die Umwelt, die Zeit oder den Raum betreffen. Hier wird der Schwerpunkt auf ihre optimierte Verwendung (Wirksamkeit) und Leistung (Effizienz) gelegt.



## **Förderung nachhaltiger Materialien und Wiederverwendung von Materialien**

Für ihre Baustellen verwendet die Stadt möglichst viele nachhaltige Baumaterialien (zum Beispiel Holz der Stadt und der Bürgergemeinde Freiburg für das Batpol-Gebäude) und verwertet das Bestehende durch Wiederverwendung. Dabei wird dieses manchmal für eine spätere Verwendung eingelagert (Tuffsteine des Café des Arcades, Pflastersteine der Rue Pierre-Aeby und des restlichen Burgquartiers, Neubelebung des Vignettaz-Kiosks, wiederverwendete Fenster, für die MEMO gesammelte Möbel und Möbelspenden usw.). Sie arbeitet zudem soweit möglich mit lokalen Anbieterinnen und Anbietern zusammen.

## **Weitere Projekte:**

- Analyse der Reinigungs- und Abfallbeseitigungsabläufe sowie der Schneeräumung mit SwissTool gemäss Menge und Arbeitsweise;
- Optimierung interner Abläufe: Umsetzung der elektronischen Dossierverwaltung (DMS) in der Gemeindeverwaltung, Anstellung eines Auditors für die interne Finanzkontrolle (IFK) und Durchführung des Auditprogramms für die laufende Legislatur, Abschluss von Vereinbarungen mit subventionierten Stakeholdern mit Angabe des Einsatzbereichs der IFK und/oder des Amtes, das den Beitrag gewährt, Nachverfolgung und Optimierung der Belegung und Nutzung der Verwaltungsräume durch einen Immobilienkoordinator, Zentralisierung der Verwaltung des ganzen Fahrzeugparks der Stadt.





# 2

**Die Stadt Freiburg  
fördert die Integration  
und trägt dabei  
der Vielfalt Rechnung**



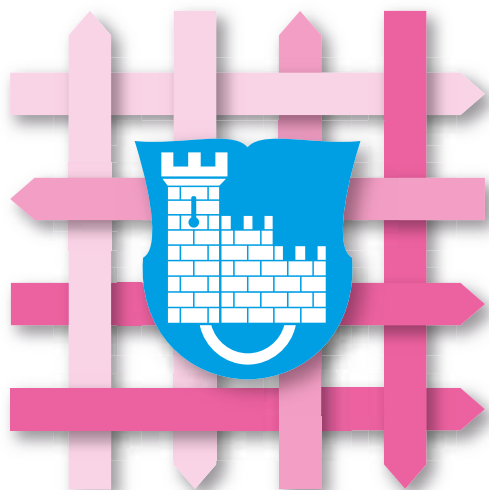
# Massnahme 2.1: Stärken des sozialen Engagements im Sinne der Transversalität

## Ausbau der transversalen Arbeit in der Verwaltung



Um die Synergien zwischen dem Schulamt und dem Sektor Gesellschaftlicher Zusammenhalt zu verstärken, wurde die Organisation zu Beginn der Legislatur überdacht und das neue Amt für Schule, Kinder und gesellschaftlichen Zusammenhalt geschaffen. Die Umsiedlung ermöglichte ausserdem eine Annäherung des Gesellschaftlichen Zusammenhalts an die Sozialhilfe unter

dem Dach der gleichen Direktion. Seit 2022 wurden zudem während der Ausarbeitung der städtischen Kinder- und Jugendstrategie mehrere fachübergreifende Steuerungsorgane eingeführt. Im Rahmen der «Stadt der Vielfalt» entstand ein Projektauftrag an der Schnittstelle zwischen Kultur, Sport und gesellschaftlichem Zusammenhalt.



### Weitere Projekte:

- Beschäftigungsprogramme: freiwillige Mobilisierung von geflüchteten Personen für Aufgaben öffentlichen Interesses des Strasseninspektorats und im Rahmen des Chantier écologique der Stiftung St. Louis;
- Neue soziale Dienstleistungen für die Bevölkerung (soziale Eingliederungsmassnahmen für junge Erwachsene, Hitzeaktionsplan für Seniorinnen und Senioren, AHV-Zweigstelle).

## Massnahme 2.2: Entwickeln einer Quartierpolitik

Eine Strategiesitzung des Gemeinderats war dem Thema Quartierpolitik gewidmet. Es wurde beschlossen, die Dienste eines Beratungsunternehmens hinzuzuziehen, um diese Politik in einem zweijährigen Zeitrahmen zu er-

arbeiten. 2024 sind partizipative Überlegungen zur Vision und zu den Zielen geplant. Die Stadt hat die Quartiervereine informiert.

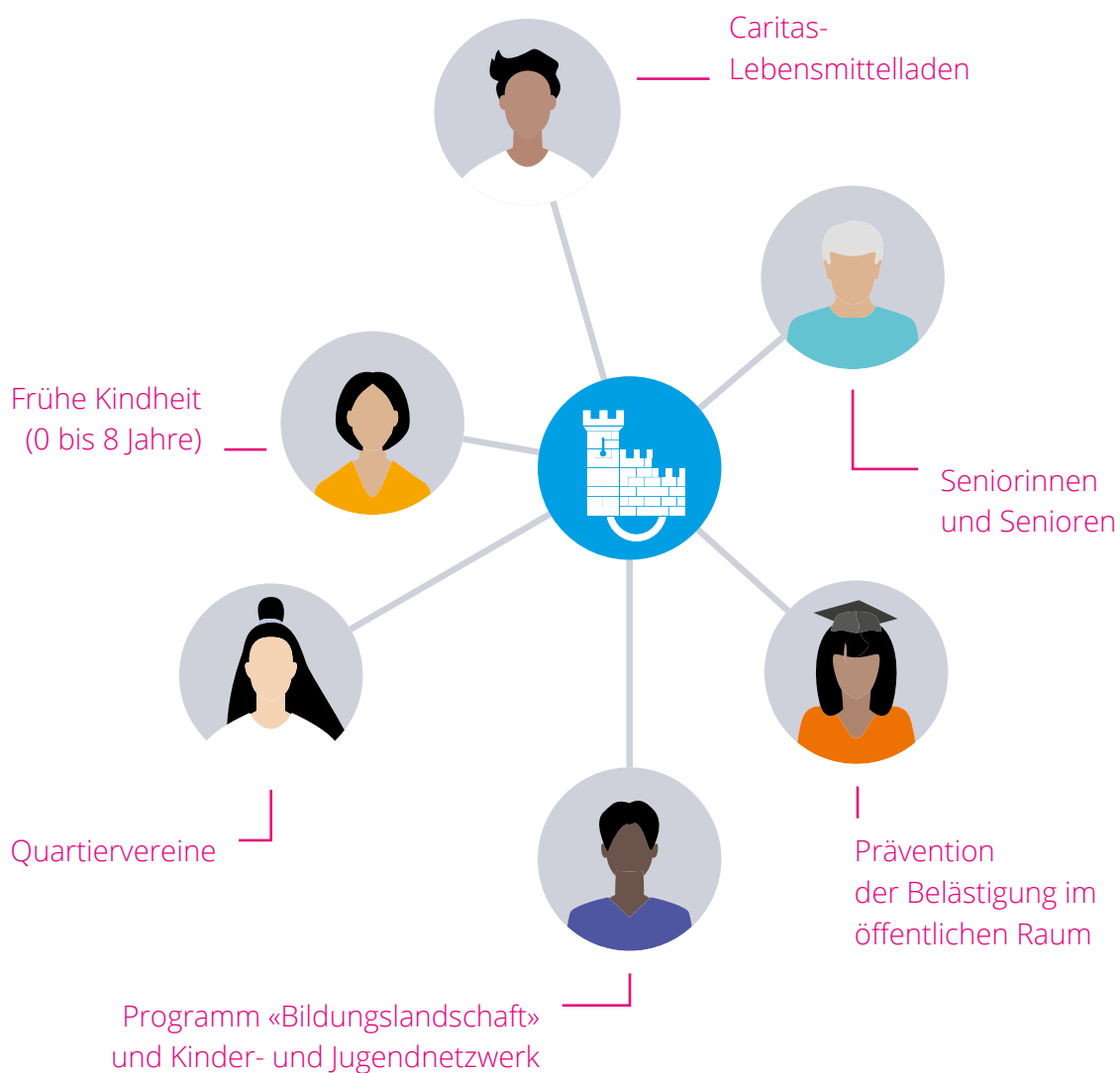


# Massnahme 2.3: Stärken der Kontakte mit Partnerinnen und Partnern vor Ort

## Mehr Kontakte mit dem Partnernetzwerk



Besonders betroffen sind die Netzwerke der folgenden Bereiche:



# Massnahme 2.4: Gelebte Zweisprachigkeit und Offenheit für Mehrsprachigkeit

## MEMO, zwei- und mehrsprachiger Kulturbetrieb



MEMO ist aus dem Zusammenschluss der Stadtbibliothek, der Deutschen Bibliothek und der Ludothek entstanden und entwickelt ihr Angebot laufend weiter, insbesondere auf sprachlicher Ebene: eine Mischung aus französisch-

und deutschsprachigen Sammlungen, eine neue mehrsprachige Sammlung in Partnerschaft mit LivrÉchange, zwei- und mehrsprachige Aktivitäten usw.



### Weitere Projekte:

- Bildung einer Kommission für Zweisprachigkeit und Erhöhung des Beitrags für verschiedene Projekte in Zusammenhang mit der Zweisprachigkeit;
- Förderbeitrag für die schulische Zweisprachigkeit, mit Klassenaustausch;
- Ausbau der Zweisprachigkeit in der Gemeindeverwaltung: fast alle offiziellen

- Mitteilungen und Dokumente werden nun übersetzt, abgesehen von einigen alten Reglementen und den Botschaften des Generalrats, die aber über eine Zusammenfassung auf Deutsch verfügen;
- Antrag bei der Direktion für Bildung und kulturelle Angelegenheiten (BKAD) für die Schaffung einer zweisprachigen Schule.

# Massnahme 2.5: Fördern der Verwendung einer einfachen und integrativen Sprache

## Die Verwaltung engagiert sich

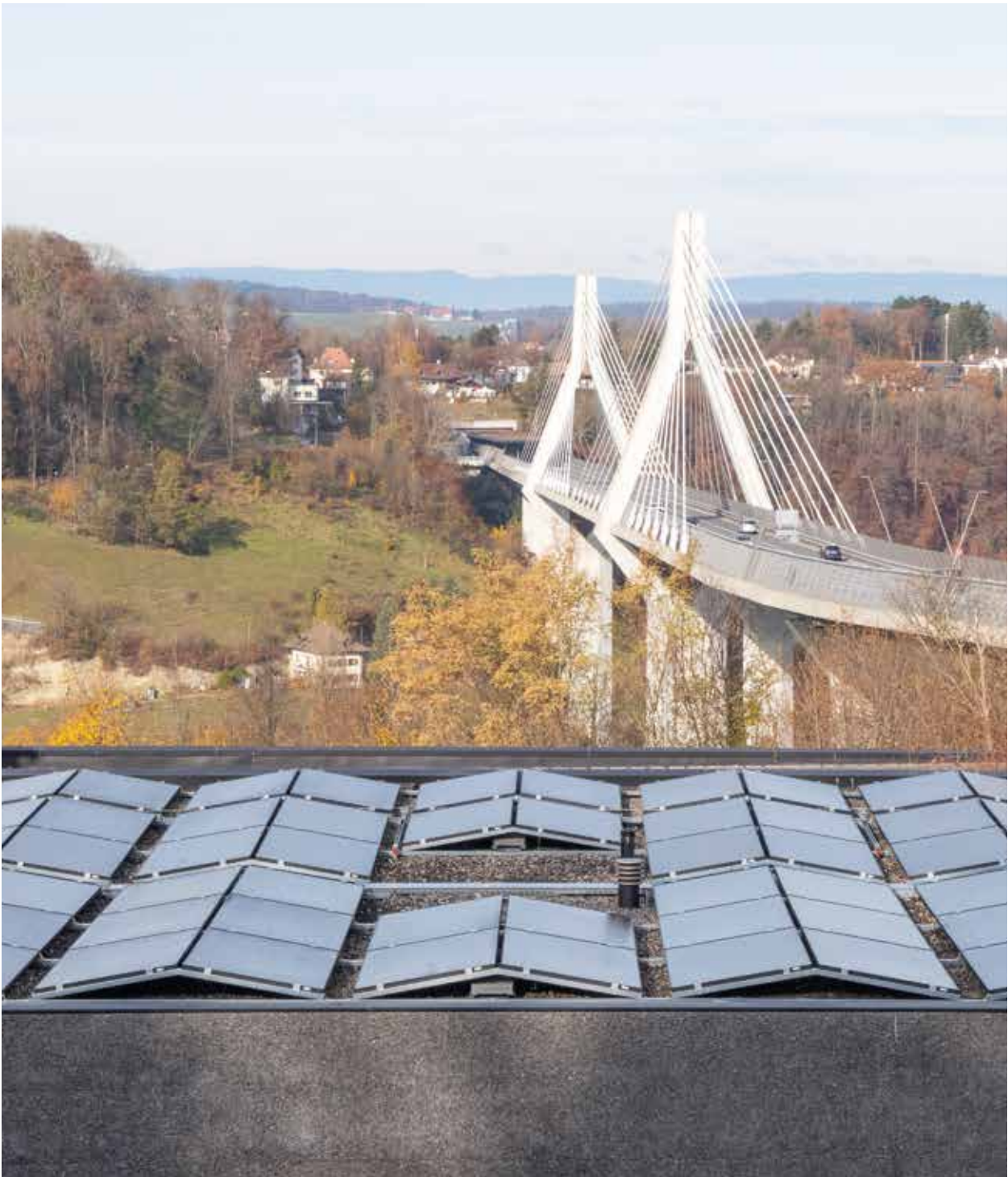
Die Gemeindeverwaltung unternimmt Bemühungen im Bereich der Inklusion, indem sie immer häufiger inklusive und einfache Begriffe und Wörter verwendet, die von möglichst vielen Menschen verstanden werden. Dies ist auch in den internen Kommunikationsregeln so vorgesehen.

Die Mitarbeitenden wurden oder werden in der einfachen Sprache geschult, damit sie die offiziellen Dokumente an die Zielgruppe anpassen und vereinfachen können.



Die Internetseiten der Stadt, die am meisten aufgerufen werden (Strasseninspektorat, Einwohnerkontrolle, MEMO usw.), wurden mit der Hilfe von Pro Infirmis bereits in leichte Sprache übersetzt.

Die Informationsveranstaltungen der Sozialhilfe wurden ebenfalls vollständig angepasst, um die Interaktion zwischen begünstigten und beratenden Personen zu ermöglichen.



# 3

Die Stadt Freiburg wird zu einem Vorbild in Bezug auf Umwelt und Energie

## Massnahme 3.1: Ausarbeiten eines Klimaplanes

2022 wurde mit den Arbeiten am Klimaplan begonnen, indem namentlich eine Fachperson eingestellt wurde. Die mit der Nachhaltigen Entwicklung koordinierte Organisation ist nun funktionsbereit und die Methodologie genehmigt.

Die Betriebsphase läuft bis Ende 2024 und umfasst insbesondere verwaltungsinterne Workshops.

Die Strategie selber ist in Arbeit.



## Massnahme 3.2: Optimierung des kommunalen Energiepotenzials

### Gebäudesanierung – Stratus

Die Stadt hat ihren gesamten Immobilienbestand analysiert, seine Energieeffizienz beurteilt und einen Zeitplan für die Gebäudesanierung erstellt. Der entsprechende Finanzplan wurde

genehmigt. Gleichzeitig wurden und werden grosse Dachflächen von städtischen Gebäuden mit Photovoltaikanlagen versehen, um ihren Strombedarf abzudecken.



### Weitere Projekte:

- Umsetzung der städtischen Energiestrategie mit dem Label «Energistadt Gold» im Jahr 2021 und der Weiterführung der Installation von Solardächern; 2023 installierte die Genossenschaft OptimaSolar PV-Anlagen auf der Deutschsprachigen Orientierungsschule (DOSF) und auf dem Parkplatz von St. Leonhard. Der dritte Standort ist noch zu bestimmen; ausserdem wurden die städtischen Gebäude ans Fernwärmenetz angeschlossen;
- Das Programm für Energieförderbeiträge, das 2020 als Pilotprojekt gestartet wurde, hat in der ersten Hälfte der Legislatur einen Gang höher geschaltet und bietet ein erweitertes und umfassendes Angebot an: Förderbeiträge für den Kauf von Kompostanlagen, für das Divestment aus fossilen Energieträgern, für den Kauf von E-Bikes, für die energetische Sanierungsberatung, für die Solarberatung, für die Installation von PV-Anlagen, für Übergangsmassnahmen Fernwärme und für die Optimierung der Heizsysteme.

## Massnahme 3.3: Umsetzen des Natur- und Landschaftsprogramms

Nach der Genehmigung der allgemeinen Ziele und der Massnahmen kann das umfassende Natur- und Landschaftsprogramm gemäss der bestehenden Ortsplanungsstrategie



umgesetzt werden. Dazu gehören ein Begrünungsplan (namentlich der Spielplätze), grüne Höfe, begrünte Dächer (insgesamt bis heute: 18 Dächer mit einer Fläche von 8900m<sup>2</sup>), urbane Landwirtschaft, Blätterdachdiagnose, Baumarten, die den Klimawandel vertragen, Analyse der unversiegelten Flächen.

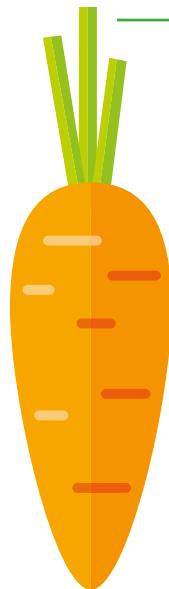


# Massnahme 3.4: Anbieten gesunder und umweltgerechter Lebensmittel für Schülerinnen und Schüler

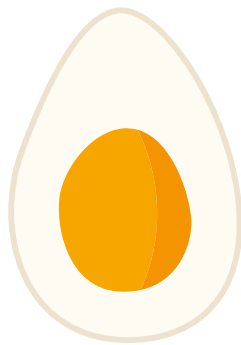


ERREICHT

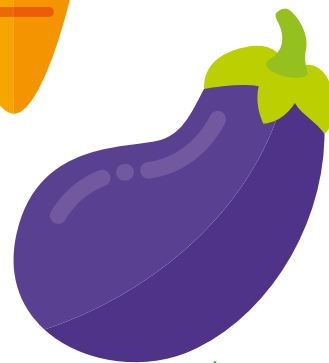
Unterzeichnung des Mailänder Abkommens über städtische Ernährungspolitik im Rahmen der GenussStadt Freiburg 2023



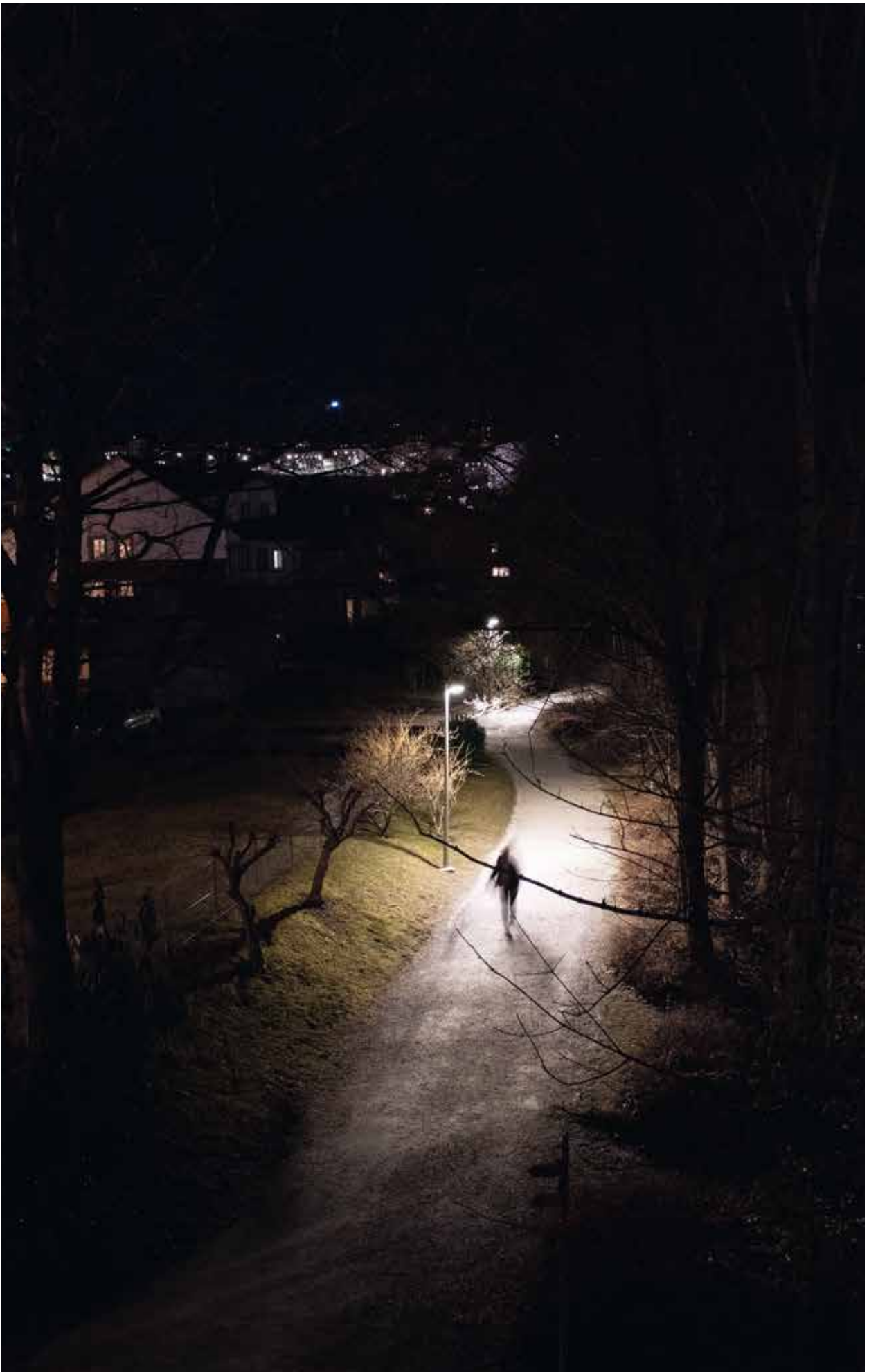
Bau einer neuen Küche in der Cité Saint-Justin für die Zubereitung aller Mahlzeiten, die in ausserschulischen Betreuungsstätten serviert werden



Erhalt des Labels «Fourchette verte junior Ama terra» für die ausserschulischen Betreuungsstätten



Unterzeichnung der vom Staat Freiburg getragenen Charta «Regional Kochen» durch die Stadt



## Massnahme 3.5: Umsetzen der Strategie zur Optimierung der Beleuchtung des öffentlichen Raums



### Lichtstrategie

Die Lichtstrategie wurde 2022 fertiggestellt. Die Stadt hat an mehreren Orten verschiedene bewährte Beleuchtungstechniken und -strategien ausprobiert und die Anwohnenden aufgefordert, sie zu testen und ihre Meinung dazu zu äussern. Die Umsetzung der Lichtstrategie wurde aufgrund der Energiekrise

infolge des Ausbruchs des Ukraine-Krieges an jenen Orten beschleunigt, wo es möglich war (Abschalten von Strassenlampen beispielsweise). Der Gemeinderat hat die Lichtstrategie 2023 verabschiedet. Parallel dazu läuft die Vereinheitlichung und Optimierung der Beleuchtung in der Stadt.

## Massnahme 3.6: Optimieren der Abfallbewirtschaftung und -verwertung



Für eine bessere Abfallbewirtschaftung und -verwertung überarbeitet die Stadt das entsprechende Reglement, dessen neue Fassung 2026 in Kraft treten soll. Gleichzeitig wurde der Prozess bereits verbessert: Einführung von zusätzlichen Wertstoffsammlern in den Fussgängerzonen, Installation von Kaffeekapselcontainern an den Sammelstellen, Zentralisierung von spezifischen Sammelstellen wie in der Fussgängerzone im Stadtzentrum, weniger Beeinträchtigungen aufgrund von Kehrtraktfahrzeugen dank dem Kauf

eines elektrischen Lastwagens, Optimierung der Lastwagenfahrten dank Füllstandberechnung der Container an den Sammelstellen, aktuell Installation von neuen Wertstoffsammlern in den städtischen Gemeinden und Schulen, Unterstützung für den Kompost von Pré-fleuri bei der Verwertung der Grünabfälle usw. In den Schulküchen wurden die Abläufe optimiert, um Food Waste zu vermeiden, und Sensibilisierungskampagnen durchgeführt.



# 4 Die Stadt Freiburg verfolgt eine harmonische Stadtentwicklung

# Massnahme 4.1: Umsetzen der Leuchtturmprojekte (Burgquartier, Bahnhofplatz, Hallenbad, Revitalisierung der Saane)

## Neugestaltung des Burgquartiers

Die Arbeiten an der Baustelle des Jahrzehnts, der Neugestaltung des historischen Burgquartiers, wurden im Herbst 2022 aufgenommen. Die erste Etappe betrifft die Umgebung der Kathedrale und die Treppen der Zähringerbrücke. Sie wird Ende 2024 abgeschlossen. Die Verlegung der Pflastersteine wird das sichtbarste Element dieser Arbeiten sein. Die Brückenplatte der Zähringerbrücke ist wie die zweite Etappe in der Projektierungsphase. Für diese wurden im Herbst 2022, im Frühling und im Sommer 2023 vier partizipative Workshops organisiert, die allen offen standen. Ausserdem ist die Neugestaltung der Pierre-Aeby-Gasse, die ursprünglich Teil der dritten Etappe war, bereits gut fortgeschritten und sollte spätestens Anfang 2024 abgeschlossen sein.



### Weitere Projekte:

- Revitalisierung der Saane: die Projektstudie wird Ende 2023 abgeschlossen. Auf sie folgt eine Analyse und die öffentliche Auflage gemäss festzulegendem Zeitplan;
- Bau eines Hallenbads mit 50-m-Becken (H2lÉO): die Vorstudien dauern bis 2024.

## Neugestaltung des Bahnhofplatzes



Das andere Grossprojekt der Stadt, die Neugestaltung des Bahnhofplatzes, ist auf gutem Wege. Der erste Perimeter (Vorplatz und Avenue de la Gare) wurde im Frühling 2022 öffentlich aufgelegt. Derzeit werden die Einsprachen behandelt. Der zweite Perimeter (Achse Avenue de Tivoli – Rue Pierre-Kaelin, Place Jean-Tinguely, Esplanade des alten Bahnhofs und der Post) ist in der Projektierungsphase.

Die Arbeiten für die Neugestaltung der Richemond-Kreuzung, die einen direkten Zugang der Avenue Beauregard zum Bahnhof ermöglichen werden, wurden im Frühling 2023 aufgenommen und werden Ende 2024 abgeschlossen. Eine weitere Neugestaltung in Zusammenhang mit dem Bahnhofprojekt ist jene des Pertuis-Platzes als Begleitmassnahme. Die Arbeiten werden Ende 2023 aufgenommen und die Einweihung des neuen Platzes ist 2024 geplant.

Richemond:



## Massnahme 4.2: Abschluss der Ortsplanungsrevision

Die vierte Auflage des OP im Frühling/Sommer 2022 führte zu 85 Einsprachen. Die Einspracheverhandlungen wurden im Januar 2023 abgeschlossen. Sie führten zu Anpassungen und zur fünften öffentlichen Auflage im Frühling 2023. Die Entscheide zu den verbleibenden Einsprachen werden zum Zeitpunkt der Genehmigung des OP durch den Gemeinderat Anfang 2024 übermittelt.

Das Dossier wird anschliessend dem Kanton zur Schlussprüfung vorgelegt. Dessen Genehmigung wird für 2027 oder 2028 erwartet.



## Massnahme 4.3: Ausarbeiten und Umsetzen einer Wohnraumstrategie



Im Sommer 2023 verabschiedete der Gemeinderat die Vision der städtischen Wohnraumstrategie. Mit den noch festzulegenden Zielen wird die Wohnpolitik der Stadt Freiburg erarbeitet werden.



# Massnahme 4.4: Entwickeln des Velonetzes und der Fussgängerzonen



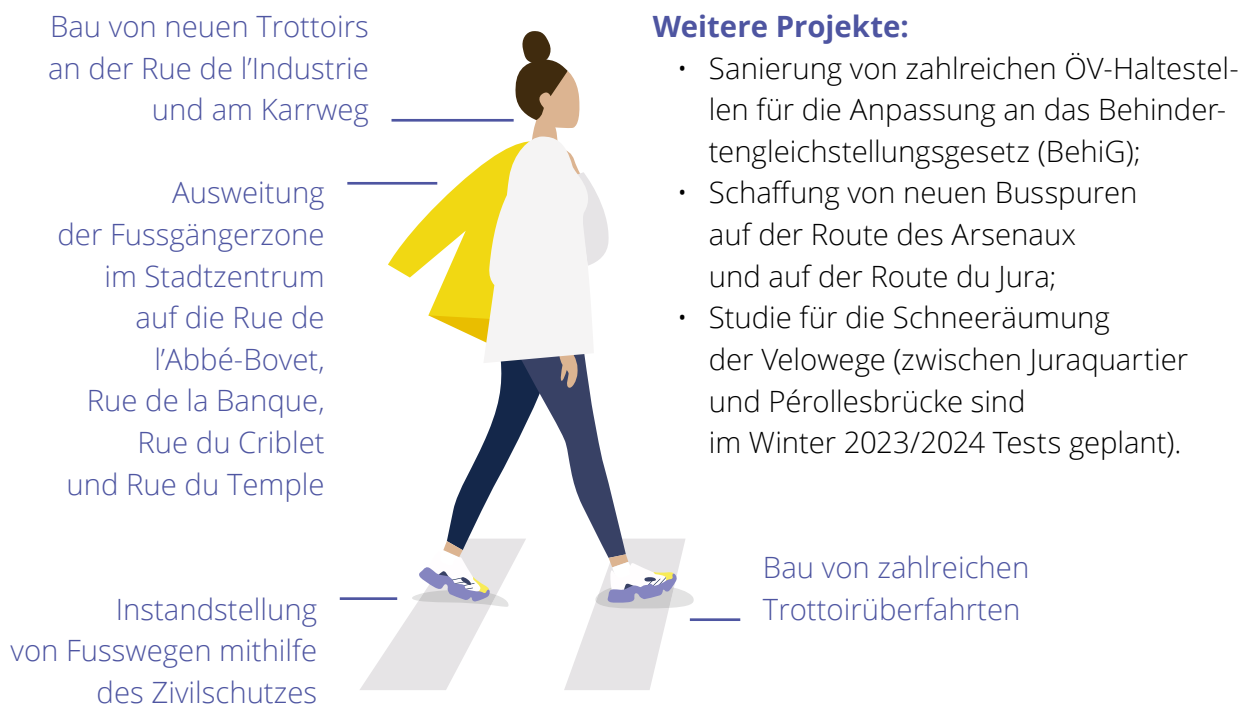
## Verbesserung des Velowegnetzwerks

Seit Beginn der Legislatur haben mehrere Elemente die Qualität und Sicherheit des städtischen Velowegnetzwerks erhöht:





## Verbesserung des Fusswegnetzes



## Massnahme 4.5: Umsetzen des Plans zur Begrenzung der Geschwindigkeit auf 30km/h

Auf 26 Achsen des städtischen Strassennetzes wurde Anfang Oktober 2023 die Höchstgeschwindigkeit auf 30km/h gesenkt. Die Massnahme umfasst zudem die Einführung von Tempo-30-Zonen auf 17 Achsen.

Mit den Strassen, die bereits verkehrsberuhigt waren, wird nun insgesamt 60% des Strassennetzes mit 30km/h befahren.





# 5

Die Stadt Freiburg  
fördert die Bildung  
und stärkt ihre  
Wirtschaftsstruktur

## Massnahme 5.1: Stärken der Beziehungen zur lokalen Wirtschaft, zum Beispiel durch die Einrichtung eines einheitlichen Schalters



Die Kontakte zwischen den Stakeholdern der lokalen Wirtschaft und der Stadt wurden ausgebaut, dies hauptsächlich über den Sektor Wirtschaftsentwicklung und die Ortspolizei. Letztere haben sich zusammen mit den betroffenen Personen, Institutionen und Unternehmen auf die Verbesserung der Abläufe konzentriert. Zu erwähnen sind die einfachere Vergrös-

serung von Restaurantterrassen oder der Kauf von Christbäumen für die Ladengassen durch die Stadt. Der Dialog wurde auf weitere Bereiche, wie den Gemüseanbau, die Eigentümerschaft von Parkplätzen und die Hotellerie ausgeweitet. Eine Wirtschaftsveranstaltung beschäftigte sich zudem mit dem Thema Bildung.

## Massnahme 5.2: Ausarbeiten und Umsetzen einer Strategie für eine wirtschaftliche Bodenpolitik

Es wurde eine Stelle geschaffen, um eine Bodenpolitikstrategie einzuführen, deren Ziele in dieser Legislatur festgelegt wurden. Die ersten Massnahmen haben konkrete Formen angenommen, beispielsweise durch die optimierte Verwendung von städtischen

Räumlichkeiten. Was die Verwaltung betrifft, versammelt sich eine interne Austauschplattform regelmässig, um die Grundstücksdossiers zu betreuen und den Gemeinderat zu beraten.



## Massnahme 5.3: Festlegen einer Kinder- und Jugendpolitik

Die vom Amt für Schule, Kinder und gesellschaftlichen Zusammenhalt durchgeführten Überlegungen führten im September 2022 zur Lancierung der Kinder- und Jugendstrategie «Aufwachsen in der Stadt Freiburg». Die Strategie enthält eine Bestandsaufnahme der bestehenden Projekte, zeigt die Stärken der kommunalen Massnahmen auf und markiert die zu optimierenden Punkte für die Generation

der Jungen (0–25 Jahre). Konkret ist sie an die kantonale Strategie «Je participe – I mache mit» angelehnt und stützt sich auf drei vorrangige Schwerpunkte: Steigerung der Partizipation der Jugend am Freiburger Stadtleben, Politik der frühen Förderung für Kleinkinder und Entwicklung von Massnahmen für die 12- bis 25-jährigen.



## Massnahme 5.4: Bereitstellen von attraktiven Betreuungsstrukturen

Die Stadt verbessert das bestehende Angebot im Bereich der ausser- und vorschulischen Betreuung. Seit 2021 stehen der Bevölkerung zusätzlich 171 ausserschulische Betreuungsplätze und 18 Krippenplätze zur Verfügung. Die Partizipation der Kinder in den Betreuungsstätten wird ebenfalls

ausgebaut. Die ausserschulische Betreuung wurde in den Richtplan der schulischen Infrastrukturen integriert, um zukünftige Entwicklungen der ausserschulischen Betreuungsplätze zu planen.



## Massnahme 5.5: Stärken der Partnerschaften mit der Universität und den Hochschulen

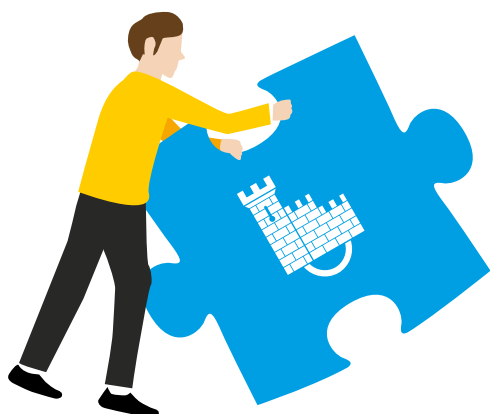


Die Stadt hat ihre Zusammenarbeit mit den Hochschulen des Kantons mit verschiedenen Projekten intensiviert: Erstellung des Modells der Stadt mit der Hochschule für Technik und Architektur, Bekämpfung der Hitzeinseln, Bau eines Pavillons für Hitzeinselmassnahmen, Erstellen der App «Mobilité saine» (Lärm und Luftqualität), Entwicklung eines Hilfsmittels für die Simulation von Wärmenetzen, Einführung der Grünachse usw. Die Stadt stellt zudem jedes Jahr mehrere Praktikantinnen und Praktikanten der Hochschule für soziale Arbeit, der Hochschule für Wirtschaft und der Hochschule für Technik und Architektur ein.

Parallel dazu setzt das Labo urbain Projekte um, die zusammen mit der Universität Freiburg und den Hoch-

schulen entwickelt werden (Aufträge, Zusammenarbeit, Vorträge usw.) und sich auf die Themen «Kultur und öffentlicher Raum», «Kultur und Gesundheit/Ernährung/Mobilität» beziehen. Ausserdem wurde mit der Universität ein Partnerschaftsabkommen für das Marketing unterzeichnet. Die Universität ihrerseits beteiligt sich mit dem Tag der offenen Tür Explora an der GenussStadt Freiburg 2023.

Die Stadt beteiligt sich mit ihren Ämtern an der Aus- und Weiterbildung und an Seminaren für Studierende in verschiedenen Hochschulen und Kollegien (Ausbildung von Sozialarbeitenden, Naturgefahren usw.).





# 6

Die Stadt Freiburg  
zeichnet sich durch  
ihre Ausstrahlung aus

## Massnahme 6.1: Festlegen und Umsetzen einer Stadtmarketingstrategie

Mit der Einstellung eines Sektorleiters hat die Stadt im September 2022 den neuen Sektor Stadtmarketing, nachhaltige Entwicklung und Projekte geschaffen.



Der Sektor konzentriert seine Kräfte momentan auf das Genussjahr 2023. Die Stadtmarketingstrategie ist jedoch in Vorbereitung.

Sie wird die Schwerpunkte festlegen, die den Stärken der verschiedenen Ebenen der Stadt entsprechen, um Freiburg national und international abzuheben.

# Massnahme 6.2: Stärken der Zusammenarbeit und Partnerschaften in den Bereichen Bildung, Kultur, Sport und Tourismus, insbesondere durch das Anbieten einer strukturierten Unterstützung für die Organisation von Veranstaltungen

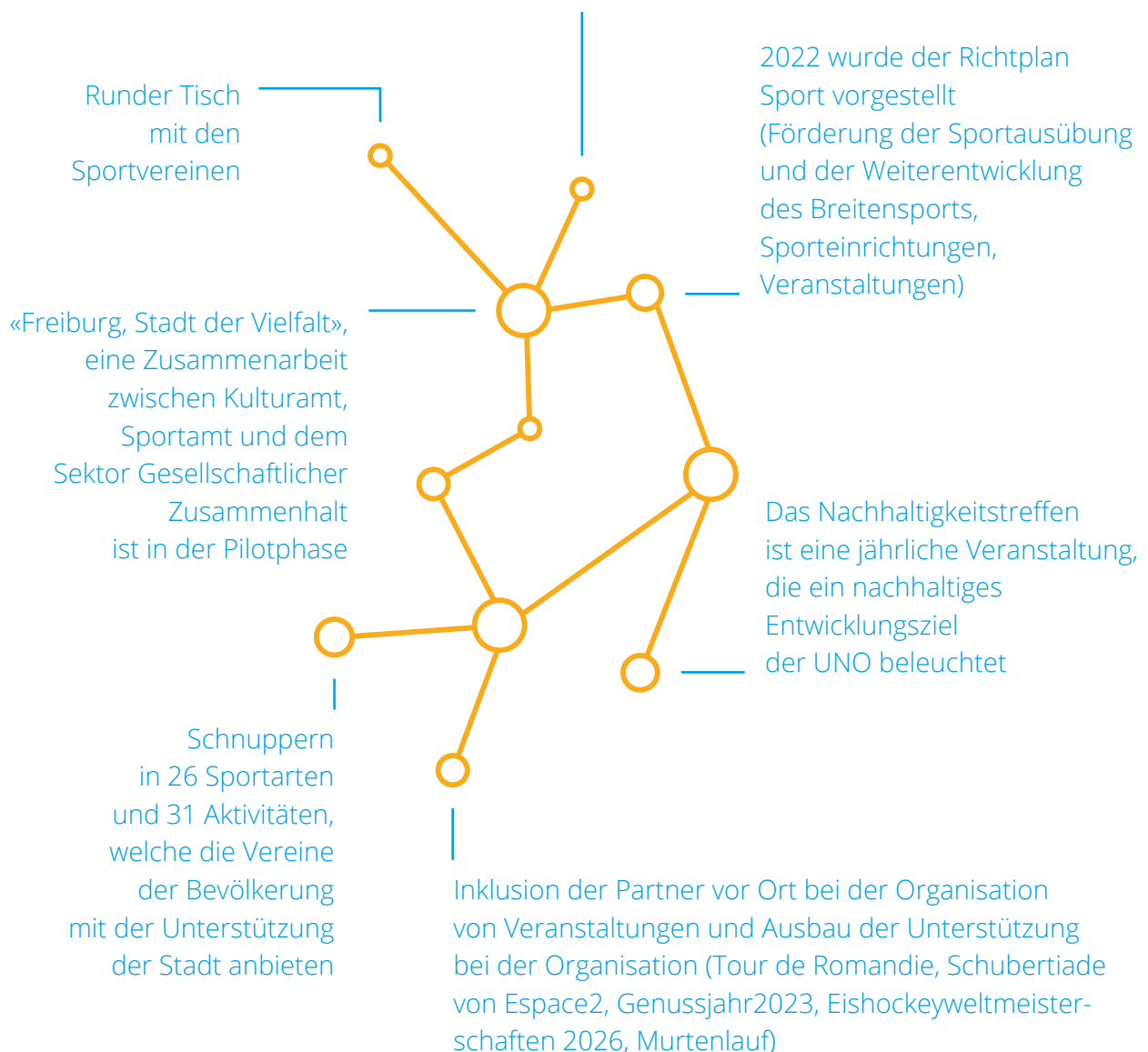


## Weitere Projekte:

- Kultur und Bildung: kulturelles Mediationsprogramm und Kulturveranstaltungen von MEMO zusammen mit Veranstaltungen, die in der Gemeinde durchgeführt werden (Fête de la Musique, St.Nikolaus, GenussStadt, Nachhaltigkeitstreffen), und mit den übrigen Sektoren der Verwaltung;
- Kompass zur Kulturbeurteilung: Test bis Herbst 2023 eines Hilfsmittel zur Beurteilung der Nachhaltigkeit von Projekten, die gemeinsam von städtischen Ämtern und Kulturpartnern durchgeführt werden.



Seit der Genehmigung der Kapitalerhöhung der BFFSA durch die beiden Aktionäre und die Bevölkerung wurden die Arbeiten am Standort aufgenommen. Die Stadt hat Vereinbarungen für die kulturelle und soziale Verwaltung und das Umweltmanagement des Standorts erarbeitet



## Massnahme 6.3: Stärken der Kunstpräsenz im öffentlichen Raum



Mehrere Kulturprojekte haben den Platz der Kunst im öffentlichen Raum gestärkt. Die Kulturregie, ein zeitlich befristetes Projekt, hat 2022 die Bühne verlassen, nachdem sie die Räume der Kulturregie während 859 Tagen belegt, 56 Projekte begleitet, 118 Kunstschaffende und Kollektive unterstützt und sich einen guten Namen gemacht hat (Ausstellung im Freien mit den Plakaten von FORMAT MONDIAL/WELTFORMAT oder in einem Abbruchhaus mit OPEN HOUSE, beide in Zusammenarbeit mit Visarte).

Die Erfahrung, die die Stadt mit diesem Projekt erwerben konnte, setzt sie nun mit dem Labo urbain um, das ebenfalls eine Zwischennutzung von Räumen und des öffentlichen Raums ist, zu denen das Atelier gehört.

Die Sammlung der Künstlertafeln der Stadt wird zudem mit der baldigen Installation eines Werks im Dominopark sowie zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Standseilbahnplatz ausgeweitet.

## Massnahme 6.4: Platz schaffen für neue Ideen und Talente



Der Rückkauf des Gebäudes des ehemaligen Gutenbergmuseums durch die Stadt im Jahr 2022 ermöglichte die Eröffnung eines Ortes für soziale und künstlerische Experimente: das Atelier.

Verschiedene Veranstaltungen werden heute und in Zukunft ausprobiert, bevor das Gebäude 2026 einer endgültigen Nutzung zugewiesen wird.

Gleichzeitig wurden in Partnerschaft mit Bruit rose, Le Bilboquet, Le Nouveau Monde und Fri-son 120 Residenztage für künstlerische Recherchearbeit angeboten. Bei diesen Residenzen wurden sowohl die Kunstschaffenden als auch die Institutionen entschädigt.

## Und, und, und...

Abgesehen von den im Legislaturprogramm aufgeführten und oben ausführlich beschriebenen Massnahmen hat die Stadt viele weitere Projekte initiiert oder abgeschlossen. Dazu gehören:

- Gemeindeführungsorgan (GFO): Koordination der Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine, Umgang mit der COVID-Pandemie, mit der Energiekrise usw.;
- Zunahme der Anzahl Lernenden in der Gemeindeverwaltung (2022: 21);
- Ausbau der TransAgglo;
- Organisation des Zukunftstags für die Schülerinnen und Schüler der 7H (Berufsperspektiven);
- Ausstellen von Besuchervignetten für berufliche Zwecke;
- Lancierung von FriActif und der dazugehörigen App mit dem Kanton im Frühling 2022 (kulturell-sportliche Wege in der Stadt);
- Öffnung der Turnhallen am Sonntag für 0- bis 4-jährige im Rahmen von MiniMove, mit der Stiftung IdéeSport.





Il  
Stusse d'U  
**Genuss**  
2023  
DU GÖÖT 14-24.09  
Libanville de Fribou  
...  
...  
**15 - 17**  
**09. 2023**  
**KILBI IN**  
**DER STADT**  
...  
...  
Schweizer  
**Genuss**  
2023  
WOCHE 14-24.09  
...  
...  
Stadt